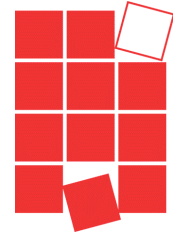


Volkshochschule Essen Neue Ruhr Zeitung präsentieren



Essen kontrovers

Wem gehört die Straße?

Die einen nennen sich „critical mass“ und wollen mit ihrem Fahrradkorso ein Zeichen setzen für eine andere Verkehrspolitik. Die Botschaft: die Straße gehört nicht nur den Autos. Die anderen haben die „critical mass“, die kritische Masse längst überschritten. Jeder einzelne LKW wiegt so viel wie ein paar hundert Radfahrer. Sie transportieren Unmengen von Gütern, sorgen in der Stadt für dicke Luft und werden jedes Jahr mehr. Und auch die private Blechlawine droht die Straßen zu sprengen. Inzwischen gibt es Vorschläge, die Gladbecker Straße umzubauen und den Verkehr neu zu ordnen, um den Dauerstau in der Rush Hour zu entzerren. Das alles in einer zukünftigen „Grünen Hauptstadt“, die eigentlich den Anteil des Radverkehrs drastisch steigern und auch den öffentlichen Nahverkehr attraktiver machen will.

Wem gehört die Straße? Droht uns der Autokollaps? Brauchen wir eine Verkehrswende in Essen? Und was muss dafür geschehen?

Darüber diskutieren miteinander und mit dem Publikum:

Rolf Fliß, Vorsitzender Verkehrsausschuss, Essener Fahrrad-Initiative

Ronald Graf, Leiter Planungsamt der Stadt Essen

Jan Borkenstein, Industrie- und Handelskammer Ruhr

Wolfgang Packmohr, Direktion Verkehr Polizeipräsidium Essen

Jürgen Eichel, Sprecher Verkehrsclub Deutschland in NRW

Thomas Becker, Moderator und freier Journalist

Donnerstag, 3. November, 19.00 Uhr
Volkshochschule/Bistro GROSSSTADT DELI, Burgplatz 1
Eintritt frei